

Zone 11 erhält einen MINT-Anstrich

Jugendzentrum wird Pilotzentrum für naturwissenschaftlich-technische Workshops und Projekte.

Hallein. Was haben Naturwissenschaften, Fachkräftemangel und MINT miteinander zu tun? Praktisch alles. Denn diese vier Buchstaben stehen für die Fachbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, in denen die jeweiligen Unternehmen händierend Fachkräfte suchen. Projekte und Initiativen, um das Interesse von Kindern und Jugendlichen an diesen Feldern zu wecken, gibt es mittlerweile einige, zum Beispiel auch die „Spürnasenecken“ in Kindergärten.

Im Zuge dessen erhält nun auch die Zone 11 auf der Pernerinsel einen naturwissenschaftlich-technischen „Anstrich“: Das Jugend- und Kulturzentrum wird eines von vier MINT-Pilotzentren im Land, in Kooperation mit Akzente Salzburg und der MINT-Initiative des Landes. „Wir werden unsere internen Projekte stärker in diese Richtung ausrichten, externe Workshops rund um die MINT-Themen organisieren und Tennengauer Betriebe aus den entsprechenden Bereichen besuchen“, erläutert Anna Ha-



MINT-Initiator Robert Miksch (Akzente Salzburg), Akzente-Regionalstellenleiterin Juliane Schmid und Anna Habersatter vom Jugend- und Kulturzentrum Zone11.

BILD: SW/PETRY

bersatter von der Zone 11. Das Zentrum ist quasi prädestiniert für diese Kooperation: Schon beim Einzug in die Räumlichkeiten 1998 hatten die damaligen ju-

gendliche Gäste technisches Geschick bewiesen und einen Teil der Einrichtung selbst gebaut.

Initiator Robert Miksch erklärt die Hintergründe der Aktion:

„Wir wollen Kindern und Jugendlichen die Scheu vor Technik und Naturwissenschaften nehmen und ihr Interesse wecken, an niederschweligen und praxisorientierten außerschulischen Lernorten. Die Kollegen in der Jugendarbeit betreiben diese Aktivitäten ohnehin erfolgreich seit Jahren, wir geben dem Ganzen nun eine

„Wir wollen die Scheu nehmen und das Interesse wecken.“

R. Miksch, Akzente Salzburg

einheitliche Form und unterstützen es mit Werkzeug, Computern, externen Experten etc.“

Beim Start der Aktion am vergangenen Freitag konnten sich Jugendliche der Neuen Mittelschule Hallein-Stadt zum Beispiel am Fahrradreparieren versuchen, im Siebdruck, beim Basteln eines elektrisch angetriebenen Autos aus alten Plastikflaschen (siehe Bild) oder im Erstellen von Videoanimationen per Computer und Handy. **pet**